

## Allgemeine Grundinformationen

- Die **wichtigste Schutzmaßnahme gegen COVID-19-Infektionen ist der Sicherheitsabstand von mindestens 2 m**. Dieser Sicherheitsabstand ist innerhalb aller Liegenschaften der TU Wien, auch in den Freibereichen, einzuhalten. Wenn dies nicht möglich ist, muss eine **FFP2-Maske** getragen werden. FFP2-Masken sind jedenfalls in allen öffentlichen Bereichen zu verwenden.
- Nur eine **richtig angelegte FFP2-Maske** (Mund, Nase und Kinn müssen bedeckt sein) kann schützen.

**Pro Person werden monatlich fünf FFP2-Masken** von der GUT zur Verfügung gestellt. Bitte lassen Sie diese Unterweisung allen Personen zukommen, welche die Masken erhalten haben.

Die Instituts- und Abteilungsleiter\_innen werden gebeten, den **Bedarf Ihrer Organisationseinheit** an [gut@gut.tuwien.ac.at](mailto:gut@gut.tuwien.ac.at) zu melden. Sie werden anschließend von dem\_der zuständigen Mitarbeiter\_in über Ort und Zeitpunkt des Abholens der FFP2-Masken informiert. Der\_die Übernehmende ist für die Übergabe und Unterweisung verantwortlich.

## Handhabung von FFP2-Masken

Beim Bedarf und bei der Verwendung von FFP2-Masken ist auch die Wiederverwendung von filternden Masken zu berücksichtigen. Für deren Aufbereitung werden zwei Methoden empfohlen: Regelmäßiges Wechseln und Wiederverwendung erst nach einer Lagerungszeit von mindestens drei Tagen oder Sterilisation mit Dampf unter Druck.

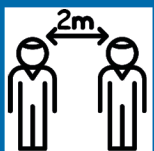
Mitarbeiter\_innen, die die FFP2-Maske für die Arbeit mit gesundheitsgefährdenden Stoffen als Persönliche Schutzausrüstung benötigen, wird empfohlen die Masken nur einmalig zu verwenden.

Die getragenen FFP2-Masken sind als kontaminiert anzusehen!

### 1. Wechseln und Lagern von FFP2-Masken

#### *Prinzip*

Nach der **Lagerzeit von drei Tagen sterben Keime und Bakterien** auf textilähnlichen Oberflächen ab. Durch rollierendes Wechseln und mindestens dreitägiges Lagern sind FFP2-Masken als sauber anzusehen.



## Geltungsbereich

Diese Standardprozedur gilt in allen Bereichen der Technischen Universität Wien und kann ohne Hilfsmittel praktiziert werden.

## Verantwortliche Personen

Jede\_r ist selbst für den hygienisch einwandfreien Zustand der Maske verantwortlich.

## Durchführung

- Bitte **kennzeichnen** Sie die FFP2-Masken so, dass Verwechslungen und damit Kreuzkontaminationen jederzeit ausgeschlossen sind. Fassen Sie die Masken nur mit sauberen Händen an.
- Eine Maske kann **maximal einen Arbeitstag** lang getragen werden (8 h).
- Kennzeichnen Sie verwendete **Masken**. Nach der Verwendung legen bzw. hängen Sie die Masken an einen **gut belüfteten, sauberen und trockenen Ort**, vorzugsweise mit direkter Sonneneinstrahlung.
- Nach **drei Tagen** Lagerzeit sind die Viren abgestorben und die **Masken gelten als keimfrei** und können wiederverwendet werden.

## 2. Sterilisieren von FFP2 Masken mit Dampf unter Druck

### Prinzip

Das Sterilisieren ist eine physikalische Methode unter Ausnützung von **Wasserdampf und Druck**. Dabei werden bei 120 °C für 20 Minuten unter Druck Bakterien, Viren wie SARS-CoV-2, Pilze und Sporen abgetötet und inaktiviert.

### Geltungsbereich

Diese Standardprozedur gilt in allen Bereichen der Technischen Universität Wien und kann ohne größere Hilfsmittel praktiziert werden.

### Verantwortliche Personen

Jede\_r ist selbst für den hygienisch einwandfreien Zustand der Maske verantwortlich.

### Benötigte Gerätschaften/Materialien

- Die eigenen verwendeten FFP2-Masken ohne Ausatemventil (nicht steril)
- Dampfdruckkochtopf
- Induktionsheizplatte oder Herd
- Einsatzsieb



## Durchführung

1. **Die getragenen FFP2-Masken sind als kontaminiert anzusehen**, bitte behandeln Sie ausschließlich Ihre eigenen Masken!  
**PSA:** Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Arbeitsmantel
2. Legen Sie das **Einsatzsieb in den Topf** und füllen Sie den Topf mit Wasser, verschließen Sie ihn und **Sterilisieren Sie die Utensilien** durch 10-minütiges Kochen.
3. Gießen Sie so viel Wasser ab, dass der **Boden des Dampfeinsatzes trocken** ist. Legen Sie die verschmutzten Masken auf den Einsatz und verschließen Sie den Topf.
4. Die Heizplatte wird auf höchste Stufe (**ca. 220 °C**) **aufgeheizt**. Danach wird gewartet, bis der Druck erreicht ist (es ist ein Ton zu hören oder der Dampf zu sehen, ca. 2-5 Minuten). Die Temperatur wird auf **120 °C reduziert**.
5. Nach 20 Minuten Sterilisationszeit muss der Kochtopf 10 Minuten **abkühlen** und kann dann geöffnet werden.
6. Danach werden die FFP2-Masken entweder im Backofen, bei **max. 60 °C über Nacht** oder an einem luftigen Ort **getrocknet**.
7. Nach jedem Sterilisierungsvorgang wird die Maske **markiert**. **Nach maximal zwei Behandlungen muss die Maske entsorgt werden**.
8. Sollte eine Maske deutlich verfärbt sein oder sichtbare Schäden aufweisen, ist diese im Restmüll zu entsorgen.

## Anmerkungen:

Aufgrund der hohen Temperaturen können ausschließlich Masken ohne Ventil aufbereitet werden! Die Mitarbeiter\_innen sind selbst für den hygienisch einwandfreien Zustand der Maske verantwortlich.

## 3. Zentrale Aufbereitung der FFP2-Masken durch den Arbeitsmedizinischen Dienst

### Prinzip

Das Sterilisieren ist eine physikalische Methode unter Ausnützung von **Wasserdampf und Druck**. Dabei werden bei 120 °C für 20 Minuten unter Druck Bakterien, Viren wie SARS-CoV-2, Pilze und Sporen abgetötet und inaktiviert.

### Geltungsbereich

Diese Standardprozedur gilt in allen Bereichen der Technischen Universität Wien.



## Verantwortliche Personen

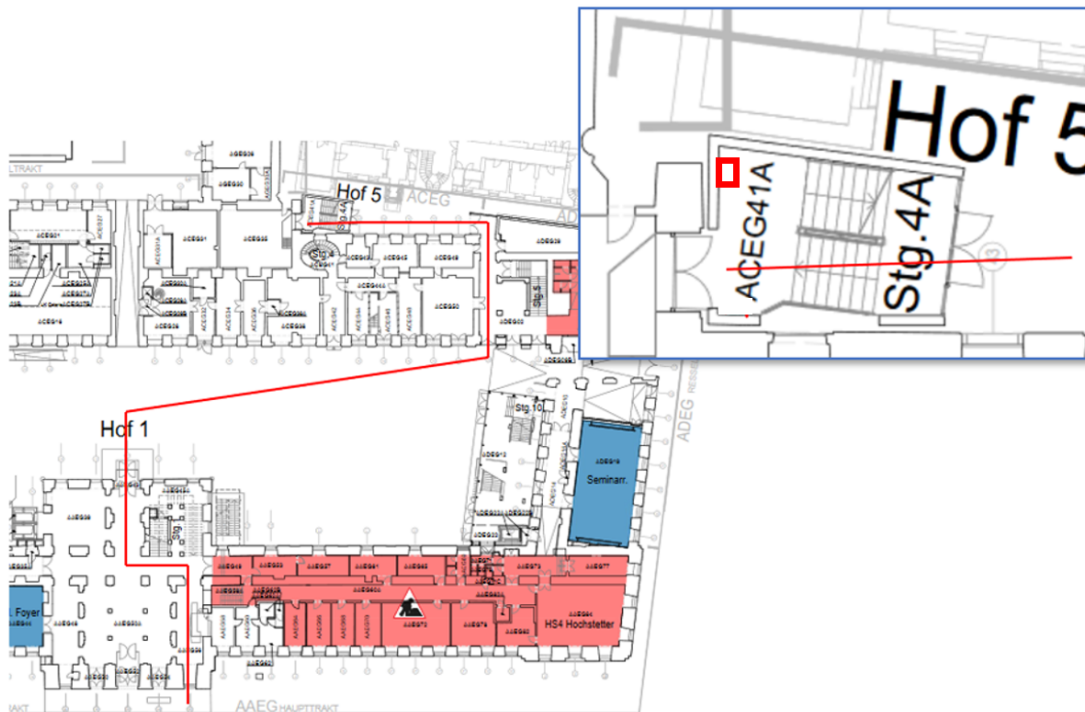
Jede\_r ist selbst für den hygienisch einwandfreien Zustand der Maske verantwortlich.

Von den Instituts- und Abteilungsleitern benannte Personen dienen als **Kontaktpersonen** bei der Sterilisation; diese sind für die **Sammlung und Verteilung** innerhalb der Organisationseinheit verantwortlich.

## Durchführung

- **Getragene FFP2-Masken sind als kontaminiert anzusehen!** Bei Kontakt ist auf einen entsprechenden Eigenschutz zu achten.  
**PSA:** Schutzbrille, FFP2-Maske, Arbeitsmantel, Schutzhandschuhe
- Es muss sichergestellt werden, dass die eigene Maske jederzeit wiedererkannt werden kann (z.B. permanente **Beschriftung** der eigenen Maske, Klemmen, Ringe etc.). Die Maske darf dabei nicht beschädigt werden!
- Die gebrauchten Masken werden **innerhalb der Organisationseinheit** in einem verschließbarer „Zip-Lock“-Plastikbeutel **gesammelt**.
- Lassen Sie Ihre FFP2-Maske vor dem Einbringen in den Sammelbeutel an einem gut belüfteten Ort **trocknen**, um Schimmelbildung zu vermeiden. Befestigen Sie Ihre persönliche Markierung.
- Der Sammelbeutel wird mit den **Kontaktdaten** (vollständiger Name, Organisationseinheit sowie Telefonnummer) sowie mit den Daten der **verantwortlichen Person beschriftet**.
- Um Schimmelbildung o.ä. im Beutel zu vermeiden, müssen auch die **Sammelbeutel regelmäßig** zur Aufbereitung **abgegeben werden**, unabhängig von der Füllmenge. **Die Sammelbeutel können montags 10:00-12:00 Uhr bzw. donnerstags 08:00-10:00 Uhr im Sammelbehälter (Karlsplatz 13, Stiege 4a, AC EG 41A, siehe Plan unten) eingeworfen werden.** Bitte beachten Sie die angebrachte Checkliste.
- Nach Einwurf der gebrauchten FFP2-Masken ist eine hygienische **Reinigung der Hände** (Desinfektion) durchzuführen.
- Nach erfolgreicher Sterilisation wird die **Kontaktperson informiert**.
- Die Beutel können beim **Arbeitsmedizinischen Dienst abgeholt** werden.
- Die einzelnen FFP2 Masken werden innerhalb der Organisationseinheit verteilt.  
**Achtung:** Um die aufbereiteten Masken nicht zu kontaminieren, müssen hierzu frische Handschuhe und FFP2-Masken getragen werden. Zur Ausgabe kann eine Pinzette hilfreich sein.





## Anmerkungen:

Aufgrund der hohen Temperaturen können ausschließlich Masken ohne Ventil aufbereitet werden!

Die Mitarbeiter\_innen sind selbst für den hygienisch einwandfreien Zustand der FFP2-Masken verantwortlich. Nach jeder Aufbereitung sind die Masken zu markieren.

